

REPORT

Evaluate, Estimate, Educate



Zum nächsten Dienstag, an dem in Brüssel den Konvent. Alle 100-Watt-Glühlampen müssen dann alle alten Glühlampen verschwinden sein. folgen auch schwächere Kolben. an wird es innerhalb der Euro-zeit keine herkömmlichen zu kaufen geben.

Die Europäer die Kenntnis – und die geistlichen dabei über wann

der Erd- das sein als so un- Zudem steht es Der hohe Anteil schen einige Medi- auf und Psyche. Biorhyth- am Abend die thermische, zischen Feuerschein aber verdampten Energie- Lichterzeugung Quasoliten

Entscheidung gelang das Gift in die Kurzram, über das Glühlampenver- konnte man aus vielen Gründen streichen, genau das ist nie geschehen.

Alles begann vor sechs Jahren, am 9. September 2005. Die EU-Kommission in Brüssel verkündete eine Idee für eine Richtlinie mit dem Zauberwort »Ökodesign«. Es ging darum, für »Elektro- und Elektronikgeräte oder Elektrowärmanlagen« wie Boiler, Kühlbäckchen oder Fernseher (Schluss mit dem Stand-by-Beistell) Umwelt-Mindeststandards vorzuschreiben. Von der Glühlampe war, damals jedenfalls, noch nirgendwo die Rede. Am 15. April 2005 segnet das Europäische Parlament die Ökodesign-Richtlinie ab. Damit legte es die gesetzliche Grundlage für das Glühlampenverbot.

Knapp zwei Jahre später sorgt das Aufeinandertreffen von zwei Ereignissen für ein sehr plötzliches Aus der Edison-Lampe in Europa. Anfang 2007 hatte, erstmals, die deutsche Bundesregierung in Brüssel die EU-Ratspräsidentin übernommen, und in Berlin erkannte ein ambitionierter Umweltminister das Potenzial zum Durchspielen, das die Gesetzgebungsmaschine Brüssel eröffnet. Und am 20. Februar 2007 kündigte zweifels die australische Regierung an, bis 2010 ein Glühlampenverbot durchzusetzen.

»Wir haben uns gefragt, warum die Australier das so schnell hinkriegen und wir nicht«, heißt es rückblickend im Bundesumweltministerium. »Ist die Europäische Union etwa zu schwerfällig für effektiven Klimaschutz?« Noch im Februar 2007, nur wenige Tage nach der australischen Entscheidung, schreibt Gabriel einen Brief an den Brüsseler Umweltkommissar Stavros Dimas. Der Niederländer machte Druck.

»Die durch die australische Regierung initiierte Diskussion um Energieeffizienz«, schreibt ihm Gabriel, »durchaus interessante Möglichkeiten aufzuzeigen. ... Durch die Umstellung von herkömmlichen Glühlampen auf Energiesparlampen können in Europa 25 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. ... Der Standard Europa kann sich eigentlich keine Produkte mehr leisten, die wie herkömmliche Glühlampen einen Effizienzgrad von nur 5 Prozent aufweisen.« Gabriel hat den Kommissar, »nach für entsprechende Durchführungsmaßnahmen« zu sorgen. Als Vehikel für das Verbot, schlägt er vor, sollte die Ökodesign-Richtlinie dienen.

Auf den Fluten der EU-Parlamente entwickelte der Vorschlag eine ungeahnte Dynamik. Gabriel hatte eine Kugel angestoßen, die mit ungebrochener Wucht durch die Büros der Kommission rollte. Das ehrgeizige Ziel, den CO₂-Ausstoß Europas bis 2020 um 20 Prozent zu senken, hat die EU erreicht, wenn

dieses Opfer für einen vergleichsweise geringen Beitrag zum Klimaschutz zu bringen, wurde niemals in irgendeinem Parlament oder öffentlichen Forum diskutiert. Die Entscheidung trafen wenige Regierungsvorstände, Beamte und Ausschussmitglieder. Das Glühlampenverbot ist ein Spiel über Bande, vorbei am Souverän.

»Es lief eher informell an«, erinnert sich ein Mitarbeiter von Sigmar Gabriel. »Aber nach dem Brief an Dimas war die Sache ein Selbstläufer. Wir waren überrascht, wie schnell die EU funktionierten.« Schon auf dem europäischen Gipfel im März 2007 bekam unter Federführung

von Bundeskanzlerin Angela Merkel – die Kommission das formale Mandat, die Glühlampe aus dem Verkehr zu ziehen. Die Staats- und Regierungschefs der 27 Mitgliedstaaten beschließen einstimmig einen »Aktionsplan Energiepolitik«. Ob sie wussten, was genau sie damit taten, ist fraglich. Unschelbar, im Kleingedruckten des 25-seitigen Gipfelerklärungs, machte sie die Kommission, »nach Vorschläge vorzulegen, damit strengere Energieeffizienzmaßnahmen ... für Glühlampen ... bis 2009 freigelegt werden können. Zu klein, zu knapp, zu verschlüsselt – die Glühlampe schafft es auch diesmal nicht zum kontroversen Politikum zu werden. ... Interessant mich während unserer Ratspräsidentin nicht an eine einzige Pressenachfrage, ein deutscher Diplomat. »Das würde sechs Monate nur eines ... die kurz aufflockern und weiter glücken.«

Ornam und Ph...
Produktions...
Nach dem G...

und Politik, kurz für Opel, arbeitet als technischer Mitarbeiter in der Produktion. Die neuentwickelte Licht- ...

»Die Auswahl zu treffen ist ein zühes Taubchen, besonders mit den Herstellern«, berichtet Dieter Grottelmann, promovierter Physiker und einer der Geschäftsführer von Osram. »Philips und Osram waren natürlich nicht besonders erfreut, dass sie ganze Produktionslinien stilllegen müssen.« Um jede Birne, um jedes Watt, so Grottelmann, sei gerungen worden.

»Eine Frage war auch: Sollen Halogenlampen mit auf die Verbotsliste?« Das Er-

Die Gruppe fragte sich lediglich, wie sie medizinische Bedenken neuereu könne, die hier und da vorgebracht wurden. Am Ende entschloss man sich, die Folgen erst einmal abzuwarten: »Die Kommission willigt ein, dass Alternativen zu Kompaktleuchtstofflampen erörtert werden müssen, falls sich bestätigt, dass Gesundheitsprobleme mit der verwendeten Beleuchtungsart zusammenhängen.«

Dass auch viele gesunde Bürger das Kunstlicht schlecht als ungemächlich empfinden, stürte offenbar niemanden. War der Gruppe klar, wie sehr viele Europäer an der herkömmlichen Glühlampe gewöhnt waren? Das sich eine Wut auf die »Regierung« in Brüssel Bahn brechen würde, weil der Gurkenkriemling nicht mehr Mondlicht überlebe eine Welle, »War mir das klar? Ich weiß nicht, ob ich die Sache durchgeschaut habe. Klar, aber Unberücksichtigung der Umweltwirkungen, Halogenlampen nicht zu ...

und Politik, kurz für Opel, arbeitet als technischer Mitarbeiter in der Produktion. Die neuentwickelte Licht- ...

»Die Auswahl zu treffen ist ein zühes Taubchen, besonders mit den Herstellern«, berichtet Dieter Grottelmann, promovierter Physiker und einer der Geschäftsführer von Osram. »Philips und Osram waren natürlich nicht besonders erfreut, dass sie ganze Produktionslinien stilllegen müssen.« Um jede Birne, um jedes Watt, so Grottelmann, sei gerungen worden.

»Eine Frage war auch: Sollen Halogenlampen mit auf die Verbotsliste?« Das Er-

Die Gruppe fragte sich lediglich, wie sie medizinische Bedenken neuereu könne, die hier und da vorgebracht wurden. Am Ende entschloss man sich, die Folgen erst einmal abzuwarten: »Die Kommission willigt ein, dass Alternativen zu Kompaktleuchtstofflampen erörtert werden müssen, falls sich bestätigt, dass Gesundheitsprobleme mit der verwendeten Beleuchtungsart zusammenhängen.«

Dass auch viele gesunde Bürger das Kunstlicht schlecht als ungemächlich empfinden, stürte offenbar niemanden. War der Gruppe klar, wie sehr viele Europäer an der herkömmlichen Glühlampe gewöhnt waren? Das sich eine Wut auf die »Regierung« in Brüssel Bahn brechen würde, weil der Gurkenkriemling nicht mehr Mondlicht überlebe eine Welle, »War mir das klar? Ich weiß nicht, ob ich die Sache durchgeschaut habe. Klar, aber Unberücksichtigung der Umweltwirkungen, Halogenlampen nicht zu ...

und Politik, kurz für Opel, arbeitet als technischer Mitarbeiter in der Produktion. Die neuentwickelte Licht- ...

»Die Auswahl zu treffen ist ein zühes Taubchen, besonders mit den Herstellern«, berichtet Dieter Grottelmann, promovierter Physiker und einer der Geschäftsführer von Osram. »Philips und Osram waren natürlich nicht besonders erfreut, dass sie ganze Produktionslinien stilllegen müssen.« Um jede Birne, um jedes Watt, so Grottelmann, sei gerungen worden.

»Eine Frage war auch: Sollen Halogenlampen mit auf die Verbotsliste?« Das Er-

Die Gruppe fragte sich lediglich, wie sie medizinische Bedenken neuereu könne, die hier und da vorgebracht wurden. Am Ende entschloss man sich, die Folgen erst einmal abzuwarten: »Die Kommission willigt ein, dass Alternativen zu Kompaktleuchtstofflampen erörtert werden müssen, falls sich bestätigt, dass Gesundheitsprobleme mit der verwendeten Beleuchtungsart zusammenhängen.«

Dass auch viele gesunde Bürger das Kunstlicht schlecht als ungemächlich empfinden, stürte offenbar niemanden. War der Gruppe klar, wie sehr viele Europäer an der herkömmlichen Glühlampe gewöhnt waren? Das sich eine Wut auf die »Regierung« in Brüssel Bahn brechen würde, weil der Gurkenkriemling nicht mehr Mondlicht überlebe eine Welle, »War mir das klar? Ich weiß nicht, ob ich die Sache durchgeschaut habe. Klar, aber Unberücksichtigung der Umweltwirkungen, Halogenlampen nicht zu ...

VISION OF THE DEPARTMENT

- To be a center of excellence dedicated to providing education in computer applications, fostering a learning environment that cultivates professionals capable of contributing to innovation and social development.

MISSION OF THE DEPARTMENT

- To excel in computer applications education by implementing innovative teaching methods, striving for academic excellence.
- To empower students with creative skills and leadership qualities, fostering an environment that encourages innovation and readies them for successful professional careers.
- To emphasize ethical practices in technology, ensuring that our graduates make meaningful contributions to society by utilizing their expertise for the greater good.

PROGRAMME EDUCATIONAL OBJECTIVES

- Graduates of the MCA programme will possess a deep understanding of theoretical foundations and practical applications in computer applications. They will be proficient in designing, implementing, and managing software solutions that address complex real-world problems, demonstrating competence in various programming languages and development methodologies.
- MCA graduates will exhibit leadership skills and innovative thinking, enabling them to lead teams and contribute to the development of cutting-edge IT solutions. They will be adept at identifying opportunities for technological advancement, applying creative problem-solving approaches, and adapting to evolving industry trends to address the dynamic needs of the information technology sector.
- Graduates will be socially responsible and ethically conscious professionals, recognizing the societal impact of technology. They will incorporate ethical considerations in decision-making processes, demonstrating a commitment to responsible computing practices. Additionally, they will engage in projects that contribute positively to the community and align with the principles of sustainable development.

REPORT

Evaluate, Estimate, Educate

*Don't read Success Stories,
you will only get a message.
Read Failure Stories, you will get
some ideas to get success.*

THE GOOD TEACHERS

Teachers change lives. Being the right person at the right time may be enough to change a person's life forever. People are constantly changing. Whether for the good or for the bad, we do not stay the same. Having a positive influence in the form of a teacher can make or break a human being. Years after we are out of school, we remember the teachers that changed our lives. In most cases these may have been the first people that believed in us. That experience of having an authority figure believe that we could succeed carries us forever.



HINDUSTHAN

COLLEGE OF ENGINEERING AND TECHNOLOGY
VALLEY CAMPUS, POLLACHI HIGHWAYS, COIMBATORE-32
www.hicet.ac.in



REPOART

Evaluate, Estimate, Educate

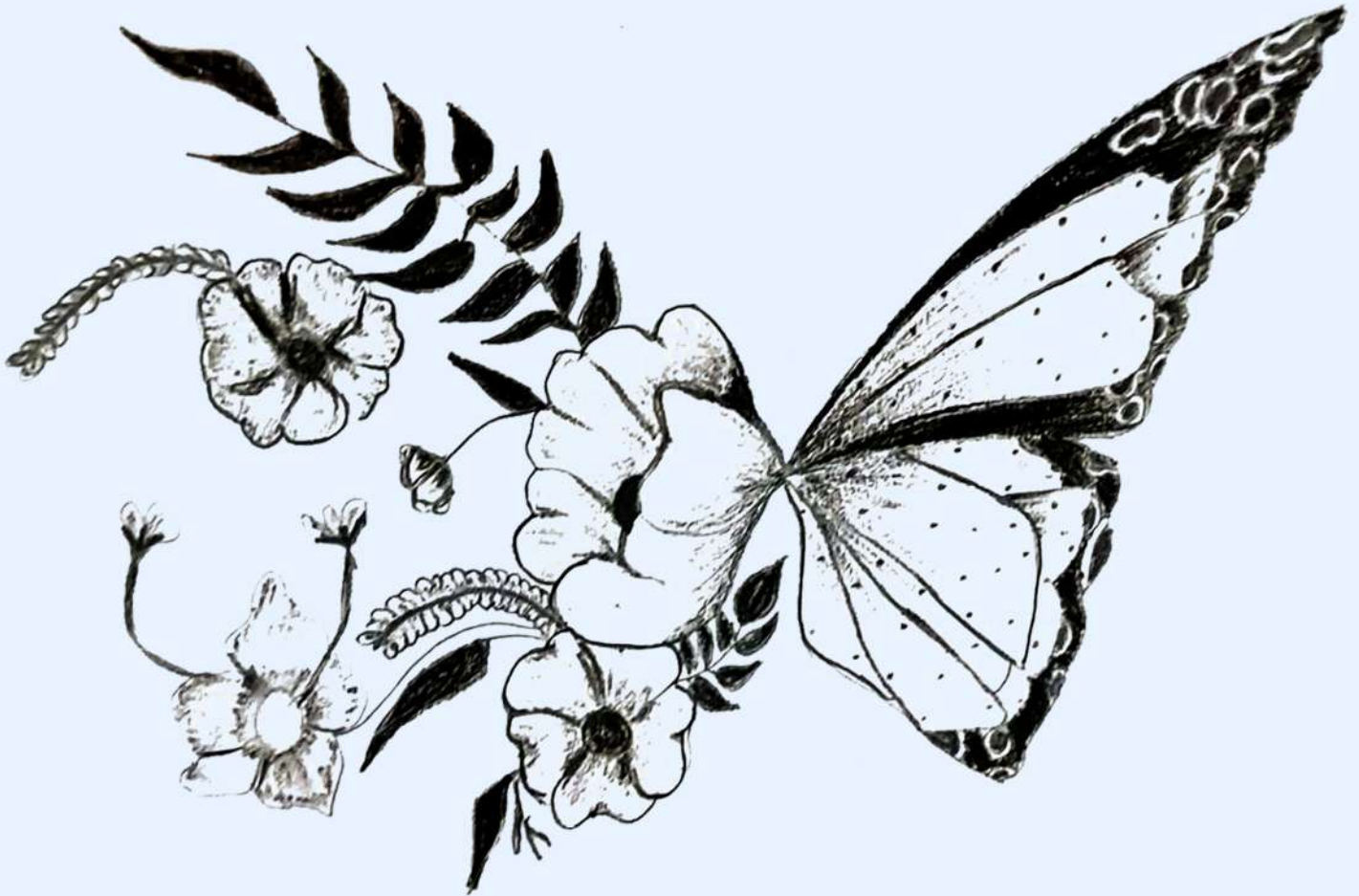
HICET, with its progressive thoughts and to provide industry ready engineering education to students has set up centre of Excellence within the campus.

ABOUT REPOART

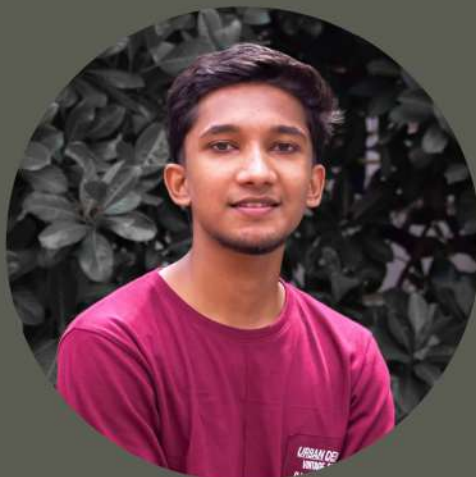
It is **RESPOSITORY OF ARTIFACTS**
so is the name **REPOART**

**ALL CONTRIBUTED YOUNG MINDS
AND COORDINATORS
ARE HIGHLY APPRECIATED.**

SKETCHES



MOHAMED SHAMEEM M
II MCA - 20207027



ABID A
II MCA - 20207002

SKETCHES



SRUTHILAYA S
II MCA - 20207048



ABDUL BASITH A
II MCA - 20207001

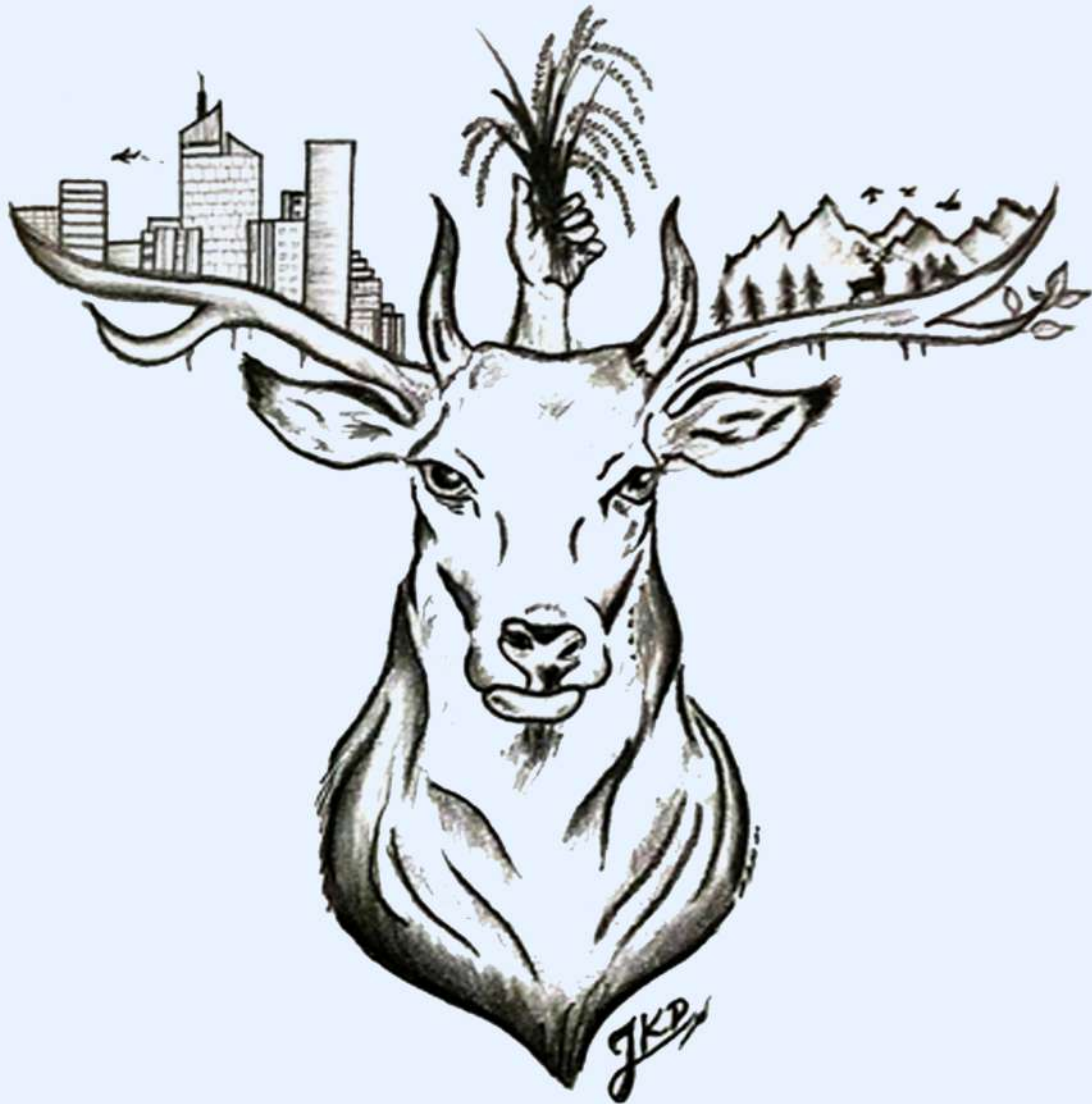
SKETCHES





ANANDHU KRISHNA SARMA S S
II MCA - 20207006

SKETCHES





JAYKRISHNADEV
II MCA - 20207021

தாயின் அன்பு.

தாயின் அன்பை...
 கடவுள் என்றேன் -
 கண்ணுக்கு தெரியாத ஒன்று..
 வரம் என்றேன் -
 கேட்டு பெறுவது...
 உயிர் என்றேன் -
 என்றோ ஓர் நாள் பிரிவது....
 மழை என்றேன் -
 பருவங்களில் மட்டும் வருவது...
 நிலவு என்றேன் -
 சில நாள் தேய்வது...
 ஆதவன் என்றேன் -
 மாலையில் மறைவது...
 தாயின் அன்பை ஒப்பிட இவ்வுலகில்
 ஏதும் இல்லை..
 தாய்க்கு நிகர் தாய் மட்டுமே...

தந்தையின் அன்பு.
 தன்னிகரில்லா தந்தையே...
 தாயின் அன்பை வென்ற வீரனே...
 திகைக்க வைத்த உன் அன்போ..
 தீராத வானகம் போன்றது...
 துன்பம் எனும் சமுத்திரத்தில் -
 தூக்கி சென்றே கடந்த தலைவனே..
 தெவிட்டாத தெள்ளமுதே...
 தேனினிக்கும் மணிச்சுடரே...
 தைப்போல் வழிகாட்டும் வள்ளலே...
 தொட்டிலில் பிறந்தது முதல் - கல்லறை
 தோட்டத்தில் மடியும் வரை
 உன் அன்பு ஒன்று போதும் தந்தையே...
 உன் கோபத்தை நொடியில்
 உணர முடிந்த என்னால் ,
 அதனுள் இருக்கும் பாசத்தை
 உணர ஒரு யுகம் ஆவது ஏனோ....



ASHWIN M
II MCA - 20207058

மழை

கருமேகம் வாளை சூழ ,
 வண்ண மயில் அழகாய் ஆட,
 இடியின் ஒலி செவியை துளைக்க.,
 மின்னல் ஒளி கண்களை பறிக்க.,
 மண்ணுயிர்களின் தாகம் தீர்க்க.,
 ஆர்ப்பரித்து கொட்டும் மழையே...
 வறண்ட வையகமும் ,
 பசுஞ்சோலையாய் மாறும் உன்னால்..
 ஊராரின் வயிற்று பசி போக்கும் ,
 விவசாயியின் மணப்பசி ஆற
 உன் பங்கோ முக்கியமானது...
 அகிலமே காத்துக்கொண்டிருக்கிறது உன்
 வருகையை எண்ணி ...
 மானிடரின் தாகம் தீர்க்க ,
 மங்கலமாய் வா மழையே...



JASPER SHEZHI V
 II MCA - 20207020

ஆண்ட்ராய்டு

ஆதியிலே ஆன்ட்ராய்டு இருந்திருந்தால்
 ஆதாமும் ஏவாளும் ஆப்பிள் மொபைலில்
 செல்பீ எடுத்திருப்பர்,
 கண்ணகி தன் கார் சிலம்பை
 ஒஎல்எக்ஸில் விற்றறுப்பாள்,
 பாண்டவர்களோ..
 கேன்டி கிரஸ் விளையான்டிருப்பர்,
 சீதையின் பேஸ்புக் சிங்கிள்
 இல்லை என்பதை தெரிந்தும்
 அவளை கடத்திய இராவணனை ஜிபிஎஸ்ஸில்
 கண்டுபிடித்திருப்பார் இராமன்,
 தன் குறள்களை ட்விட்டரில் போட்டு
 பாலோவர்ஸ்களை அள்ளியிருப்பார் வள்ளுவர்
 நாரதர் கொடுத்த ஒரு ஐபாடிற்கு
 கூகுள் மேப்பை சுற்றி வந்து
 முருகர் சீட்டிங் செய்திருப்பார்.



SUBHASHINI R
 II MCA - 20207049

REALITY OF WORLD

Go anywhere around the world we will not find a single person who doesn't love being rich, or being glamorous and famous. Everyone desires to be rich, It may exciting, but the fact is that people have made this world a worthless place to live. That is the sad reality of our world. reality is what we see **through our eyes**, what we believe, and what we feed system in order to survive. There are so many issues going around the world including woman rights, poverty, and many more. If we watch the news or read the newspaper, we will find out that today world has become an unsafe and **unstable place to live.**



SHIBU M R

II MCA - 20207046

FRIENDSHIP

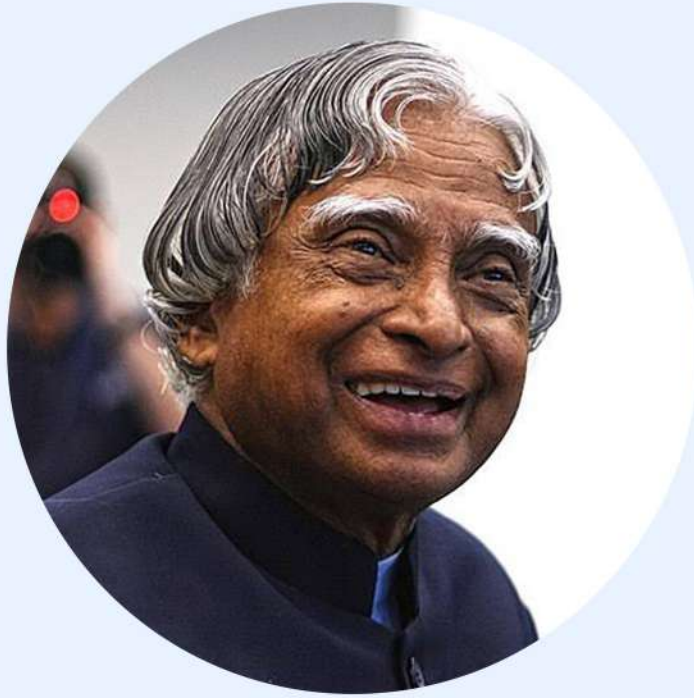
IF YOU'RE FEELING DOWN;
TURN YOUR **FROWN UPSIDE
DOWN.**

PUT A **SMILE ON YOUR
FACE;**
TAKE THE WORLD IN YOUR
EMBRACE.

ASK FOR A LITTLE HELP
FROM THE **MAN UP ABOVE.**
AND REMEMBER YOU HAVE
YOUR BEST FRIEND'S LOVE.



SHAIK MOHAMED NAYEEMUDDIN S M
II MCA - 20207045



**Im not a HANDSOME guy
but i can give my
HAND-TO-SOME one
who needs help.
Beauty is in heart not in face**



DREAMS
is not what you see
in sleep
is the thing which
doesn't let you sleep

REPORT

Evaluate, Estimate, Educate



ELON MUSK

I THINK IT IS
POSSIBLE FOR
ORDINARY
PEOPLE TO
CHOOSE TO BE
EXTRAORDINARY

MCA-2021

REPORT

Evaluate, Estimate, Educate



**DR.A.R.JAYASUDHA/HOD
FACILITATOR**



**MRS.M.NIRMALA/AP
EDITOR**



**MUTHURAJA K
MUHAMMED AMAL K**



ARTICLE CO-ORDINATOR'S



**MOHAMED SHAMEEM M
MAGAZINE DESIGNER**